

14. April 2021

Medienbulletin 2/2021

Stromkennzeichnung 2020

100 % erneuerbar für 83 % aller Kundinnen und Kunden – und mehr Solarstrom

Die jährliche Stromkennzeichnung zeigt, woher der gelieferte Strom stammt bzw. wie er produziert wurde. Diese gesetzlich vorgeschriebene Publikation wird die Aare Energie AG (a.en) für das Jahr 2020 den Oltner Stromkundinnen und –kunden ihren nächsten Rechnungen beilegen.

Der sogenannte Lieferantenmix zeigt, wie der gesamthaft an sämtliche Kundinnen und Kunden gelieferte Strom produziert wurde. Darin enthalten sind auch die Energielieferungen an Grosskunden im freien Markt. Interessanter ist der sogenannte Produktemix. Hier ist ersichtlich, wie sich die einzelnen Produkte für die Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung zusammensetzen.

Der von der a.en standardmässig gelieferte **StandardStrom** erhalten 83 % aller Kundinnen und Kunden, ist 100 % erneuerbar und enthält u.a. 6 % einheimische Solarenergie. Der **AareStrom plus** stammt mehrheitlich aus den regionalen Aarekraftwerken und beinhaltet zudem 15 % Solarenergie. Bei beiden wurde der Solaranteil im vergangenen Jahr erhöht. Erstmals in der Stromkennzeichnung erfasst ist der **OltnerSolarstrom**, bei welchem sich die Kundinnen und Kunden im Beteiligungsmodell ihren Anteil Solarstrom mit «eigenen» Panels sichern können. Dabei zeigt sich, dass damit im Durchschnitt ca. 35 % des persönlichen Strombedarfs gedeckt wird; die «Ergänzungslieferung» stammt aus Schweizer Wasserkraft.

Weiterer Zubau an Photovoltaikanlagen in Olten

Insgesamt sind in der Stadt Olten per Ende 2020 83 PV-Anlagen mit einer Leistung von 2.2 MW ans Netz angeschlossen. Sechs grössere PV-Anlagen mit einer Leistung von gegen 1 MW betreibt

die a.en, wovon drei neu im letzten Jahr realisiert wurden. Der **Oltner**Solarstrom stammt vom Dach des Sälischulhauses und von zwei Anlagen am Hausmattrain; von total 389 Panels waren Ende Jahr 335 Panels «verkauft». Aktuell sind nur noch ganz wenige verfügbar.

Biogas-Anteil bald 30 %

Der Biogas-Anteil im Standardprodukt für Privat- / Haushaltkunden (Heizleistung bis 100 kW) wurde letztes Jahr in zwei Schritten preisneutral auf 25 % erhöht, wobei 96 % aller Kundinnen und Kunden innerhalb dieses Segmentes dieses Produkt beziehen. Gleichzeitig wurde das «Upgrade»-Produkt von 30 % auf 50 % erhöht, der Preis für 100 % Biogas gesenkt und der Biogasanteil an den eigenen Gastankstellen auf 20 % erhöht. Der nächste Schritt auf 30 % im Standardprodukt wird derzeit geprüft und soll demnächst realisiert werden können.

Die Strom- und Gasbuchhaltung der a.en wird – wie eine Finanzbuchhaltung – durch eine externe Stelle, die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) überprüft. Anhand von Audits und Nachweisen wird die Korrektheit der definierten Strom- und Gasprodukte festgestellt, so dass wirklich auch «drin ist, was draufsteht».

Beilage: Stromkennzeichnung 2020

Kontakt:

Beat Erne

CEO / Leiter Marketing und Vertrieb

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch